

Züchterethik

Meine Hunde leben im engsten Familienkontakt. Für mich bedeutet Verantwortung zu übernehmen, die Nachzucht gesunder, wesenfester und sozial verträglicher Hunde.

Ein guter Züchter zeichnet sich dadurch aus, das er eine sorgfältige Auswahl der miteinander zu verpaarenden Hunde vornimmt. Es geht nicht darum eine Hündin von einem Rüden decken zu lassen und die Welpen anschließend zu verkaufen. Ein seriöser Züchter, ist immer daran interessiert, die Qualität der Rasse zu verbessern und diese zu erhalten.

Ein seriöser Züchter ist Mitglied in einen zuchtbuchführenden Verein, der seine Zucht kontrolliert und entsprechende Ahnentafeln ausstellt.

Weiterhin zeichnet einen Züchter die Liebe zu seinen Hunden aus. Er lebt mit seinen Hunden zusammen im Haushalt, weis genau über die Bedürfnisse seiner Hunde, kennt genau die Grundlagen einer sachgemäßen Haltung, Aufzucht, die Erziehung und Sozialisation seiner Nachzucht. Ihm sind weiterhin durch seine Erfahrung, Vorsorgemaßnahmen sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Hunden geläufig und er ist die erste Anlaufstelle für den Welpenkäufer, wenn dieser Probleme mit seinem Welpen hat.

Ein guter Züchter zeichnet sich dadurch aus, das er den Käufer ausführlich berät, welches der passende Welpen für ihn ist. Er sollte aber auch prüfen ob der Käufer bestimmte Voraussetzungen erfüllt und in der Lage ist einen Hund zu halten. Der Züchter steht auch dem Welpenkäufer nach dem Kauf weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Sollte es doch einmal vorkommen, das Welpen und Käufer nicht zusammen passen, ist ein Züchter moralisch verpflichtet, den Welpen zurückzunehmen und für den Welpen einen neuen geeigneten Platz zu finden.

Damit ein Züchter all diesen Anforderungen gerecht wird, braucht er viel Zeit und sollte auch über finanzielle Mittel verfügen. Ein Züchter sollte immer nur soviel Hunde halten, die er betreuen, pflegen und beschäftigen kann, sowie in den Tagesablauf der Familie des Züchters einbezogen werden können. Dazu gehören auch alte und kranke Hunde, die im Regefall im Haushalt des Züchters verbleiben.

Anmerkung: Bevor ein Hundezwinger durch die zuchtbuchführende Stelle genehmigt wird, wird dieser durch den Zuchtwart abgenommen, da wird genau schriftlich protokolliert, wieviel Hunde der zukünftige Züchter in seinem Zwinger halten darf. Bei Zweifel, lassen sie sich das Protokoll der Zwingerabnahme zeigen, ein seriöser Züchter wird ihnen das gerne zeigen.

Der Erfolg einer Hunderasse muß immer über den eigenen Erfolg stehen. Eine seriöse Zucht zeichnet sich durch den Gesichtspunkt der Genetik und der Gesunderhaltung und Funktionalität zur Erhaltung der Rasse aus und diese zu verbessern.

Warum braucht der Hund Papiere?

Viele Hundekäufer sind der Auffassung, das sie keine Ahnentafel

(Abstammungsnachweis) für ihren Hund benötigen, da sie weder züchten noch auf eine Ausstellung wollen.

Dazu kann ich nur sagen, das dies in die Hände von skrupellosen Hundehändlern spielt, deren angebliche Rassehunde aus zweifelhafter Quelle stammen, oft aus dem Ausland, meist unter dem Deckmantel Tiere in Not, die dann bei angeblichen Pflegefamilien leben.

Für einen seriösen Züchter hat der Tierschutz immer oberste Priorität, deshalb sollte auch jeder Hundekäufer Wert darauf legen eine ordentliche Ahnentafel für seinen Rassehund zu erhalten, aus der hervorgeht, das der Hund aus einer kontrollierten Zucht stammt.

Die Ahnentafel (Stammbaum, Pedigree) gibt unter anderem darüber Auskunft, wer die Vorfahren des Rassehundes waren. Weiterhin ist der Zwingername des Züchter eingetragen, Chip-Nr (den Welpen wird nach der Geburt ein Chip implantiert, so das jederzeit der Nachweis mit einem speziellen Lesegerät - hat jeder Tierarzt, erbracht werden kann, wo die Welpen herkommen, das Wurfdatum, sowie die Gesamtanzahl der geworfenen Welpen unterteilt in Geschlecht.

Die Ahnentafel stellt eine Urkunde da, ähnlich wie beim KFZ-Brief eines Autos. Damit der Züchter überhaupt für seine Welpen eine solche Ahnentafel erhält, muß er bestimmte Auflagen erfüllt und sämtliche Zuchtbestimmungen des Rasseführenden Vereins einhalten.

© 2009 Gabriela Jetschke

Kopieren auch auszugsweise ausdrücklich untersagt!